



ein Gedanke

„Irgendwas stimmt hier nicht!“, dachte ich beim Staubsaugen. Der Ton war normal, aber die Saugkraft schwach. Beutel gewechselt, alles überprüft – keine Veränderung. Leider hatte ich nicht genug Kraft, auch die Bürste und das Rohr auseinanderzunehmen. Als mein Mann nach Hause kam, schilderte ich ihm die Lage. Er zerlegte den Staubsauger Stück für Stück – und fand die Ursache: Eine Serviette steckte im Schlauch und blockierte alles. Entfernt, wieder zusammengebaut – und plötzlich war die volle Kraft zurück.

Da kam mir der Gedanke: Wie oft ist das bei mir genauso? Eigentlich funktioniert alles. Aber irgendwas blockiert: Ein Gedanke, der mich festhält. Eine Sorge, die sich festgesetzt hat. Vielleicht auch Unversöhnlichkeit oder begangenen Schuld in meinem Leben. Und plötzlich merke ich: Ich nehme gar nichts mehr richtig auf. Keine Freude. Kein Zuspruch. Kein Wort Gottes.

Manchmal ist es gar nicht „der große Defekt“, sondern nur eine „Serviette im Schlauch“. Etwas Kleines – aber mit großer Wirkung. Die gute Nachricht ist: Was blockiert, kann entfernt werden. Gott lädt mich ein, ehrlich hinzuschauen: Was sitzt fest? Was hindert mich? Und wenn ich es ihm hinhalte, dann schafft er wieder Raum – für neue Kraft, neue Freude, neues Leben.

Vielleicht brauchst du heute kein komplett „neues Gerät“, sondern einfach nur den Mut, die „Serviette“ zu finden und loszuwerden. Und wenn du es nicht allein schaffst (so wie ich nicht genug Power hatte, Rohr, Bürste und Schlauch zu zerlegen), dann vertraue dich jemandem an, der dich unterstützen kann. Gib dich nicht mit „reduzierter Saugleistung“ zufrieden!

Danke...

Gedanke: Tamara Breitling, Altensteig-Wart, Mitglied im Team Frauen;
Idee: Simone Lademann, Mitarbeiterin der Alpha Buchhandlung Bad Liebenzell

ein Wort

Lasst uns durchhalten in dem Wettlauf, zu dem wir angetreten sind, und alles ablegen, was uns dabei hindert, vor allem die Sünde, die uns so leicht umgarnet!

Hebräer 12, 1; Gute Nachricht Bibel

eine Idee

Buchtipps Christine Hill Suntz Das Wagnis der Wäscherin

Toronto 1837: Sara O'Connor bringt sich und ihre Großmutter als Wäscherin über die Runden. Die Arbeit ist hart und es fällt Sara schwer, sich unterzuordnen. Ihr einziger Lichtblick ist die mutterlose Evie, die immer wieder ihre Nähe sucht. Doch ein einziger Fehler kostet Sara alles und sie wird entlassen. Evies Vater James Kinney ist Anwalt, Witwer und gleichermaßen entsetzt wie fasziniert von Sara. Als Evie schwer erkrankt, ruft sie nur nach einer Person: Sara. James bleibt keine andere Wahl, er muss Sara finden – während die Stadt am Rande einer Revolution steht...

Paperback, 352 Seiten, Nr. 332519, € 18,00

Bestellung an: alpha-liebenzell@francke-buch.de oder 07052 177160



ein Termin

ER:FÜLLT 2026

LGV Pfingsttreffen am Pfingstmontag 25.05.2026
in Bad Liebenzell, Großzelt auf dem Missionsberg

Erfüllt leben in der Tiefe

mit Gabriel Häsler, Maria Fiechter, Sascha Wössner u.a.; vielfältiges Seminarangebot, Programm für Kids und Teens

Alle Infos unter: <https://lgv-erfuellt.de/>

DAS KLEINGEDRUCKTE

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn über www.lgv.org bestellt haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre Bezugsdaten ändern wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: frauenmail@lgv.org – Betreff: Austragung Newsletter. Weitere Informationen zur FrauenMail finden Sie unter frauenmail.lgv.org | Die Rechte an den geistlichen Impulsen der FrauenMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband.
© FrauenMail-Team (Redaktion: Alisa Ott und Tamara Breitling) | Grafik: Christian Kafferlein | Bildrechte: © über Stock.Adobe.com